

EINLADUNG

33. Sitzung **des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

am Mittwoch, 15. Januar 2025, 14:00 Uhr
Friedrich-Ebert-Saal (HdL) oder per Videokonferenz

TAGESORDNUNG

1. Mündlicher Bericht von Frau Michaela Spandau, Vertrauensanwältin für den Bereich sexualisierte Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt im Geschäftsbereichs des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, über ihre Arbeit
2. a) Antrag des Abg. Martin Rivoir u. a. SPD und Stellungnahme des Ministeriums für Finanzen
– Verzögerungen bei der geplanten Sanierung der Oper in Stuttgart – Drucksache [17/7782](#)
b) Antrag des Abg. Stephen Brauer u. a. FDP/DVP und Stellungnahme des Ministeriums für Finanzen
– Zeitplan für die Sanierung der Württembergischen Staatstheater – Drucksache [17/7808](#)
3. Antrag des Abg. Martin Rivoir u. a. SPD und Stellungnahme des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
– Interimsnutzung der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden durch das Badische Landesmuseum in Karlsruhe – Drucksache [17/7552](#)
4. Antrag des Abg. Martin Rivoir u. a. SPD und Stellungnahme des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
– Sicherstellung der Finanzierung der Staatlichen Museen Baden-Württemberg und des Zentrums für Kunst und Medien Karlsruhe (ZKM) – Drucksache [17/7770](#)

5. Antrag des Abg. Dr. Timm Kern u. a. FDP/DVP und
Stellungnahme des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kunst
– Schaffung von unbefristeten Stellen an den Hochschulen – Drucksache [17/7541](#)
6. Antrag der Abg. Dr. Dorothea Kliche-Behnke u. a. SPD und
Stellungnahme des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kunst
– Machtmissbrauch, Gewalt und sexualisierte Gewalt an
Hochschulen in Baden-Württemberg verhindern – Drucksache [17/7632](#)
7. Mündlicher Bericht von Frau Ministerin Petra Olschowski zu dem
engen Verbund der beiden Universitätskliniken in Heidelberg
und Mannheim
8. Antrag der Abg. Dennis Birnstock und Dr. Timm Kern u. a.
FDP/DVP und Stellungnahme des Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Kunst
– Bedeutung der Krankenhausreform des Bundes für die
geplante Kooperation der Universitätskliniken Heidelberg und
Mannheim – Drucksache [17/7810](#)
9. Verschiedenes

Nese Erikli MdL